

## BRANDSCHUTZ Rechtssicher in Mischinstallationen.

Strömungsgünstig:  
Raxofix bietet optimale  
Durchflusswerte.

Wegweisend:  
Spatenstich für das  
Viega Seminarcenter.

**viega**

# „ WIR SIND SCHRITTGEBER FÜR BRANCHENTRENDS – UND ZEIGEN IHNEN, WIE SIE DAVON PROFITIEREN KÖNNEN!“



## Liebe Journal-Leser,

als führender Anbieter von Installationstechnik für Heizung und Sanitär ist Viega ein anerkannter Schrittgeber, wenn Branchentrends definiert und ausgereifte Systemlösungen benötigt werden, um diese Trends auch erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Wie groß diese Innovationskraft ist, zeigt aktuell die neue Viega World, zu der wir vor wenigen Tagen in Attendorn-Ennest den ersten Spatenstich gelegt haben. Zum ersten Mal ist ein interaktives Weiterbildungszentrum in einer solchen Konsequenz integral und mit BIM entlang eines digitalen Modells geplant worden! Genauso innovativ wird die technische Ausstattung: Nach der Fertigstellung 2020 ist die Viega World ein gelebtes Referenzobjekt der Viega Systemwelten – und für Sie im Rahmen eines unserer zahlreichen Seminare das beste Anschauungsbeispiel, wie viel Potenzial in Produkten und Systemen made by Viega steckt.

Dass bei unseren innovationsstarken Produkten und Systemen die Digitalisierung und Vernetzung eine immer wichtigere Rolle spielt, liegt auf der Hand. Auch diesen Trend definieren wir maßgeblich mit. Daher darf ich Sie schon jetzt zu den hochinteressanten Fach-Symposien einladen, die wir ab November unter dem Leitmotiv „Trinkwassergüte und Energieeffizienz – vernetzt durch digitale Prozesse“ an insgesamt 16 Veranstaltungsorten in ganz Deutschland sowie in Österreich durchführen.

Hochkarätige Referenten werden Ihnen im Rahmen dieser Symposien aufzeigen, wie sich „Haustechnik 2.0“ rund um die Kompetenzthemen Erhalt der Trinkwassergüte, Brand-/Schallschutz und Energieeffizienz in Zukunft darstellt und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich daraus für Sie und Ihren Handwerksbetrieb, Ihr Planungsbüro oder Ihren Fachgroßhandel im Tagesgeschäft ergeben werden.

Ich freue mich darauf, Sie im Rahmen eines dieser Symposien ganz persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Gellisch', written in a cursive style.

Dirk Gellisch  
Geschäftsführer Viega Deutschland GmbH & Co. KG

**Viega. Höchster Qualität verbunden.**

# INHALT

- 04** Neues Seminarcenter:  
Spatenstich für die Viega World.
- 06** Viega Symposium:  
Digitale Prozesse im Fokus.
- 08** Reportage Sporthalle Schwerte:  
Viega Hygiene+ Funktion  
unterstützt Trinkwasserhygiene.
- 10** Viega Raxofix:  
Druckverlustoptimierung im  
gesamten System.
- 12** Viega Lecksuchspray:  
Undichte Stellen schnell  
sichtbar gemacht.
- 13** Viega Raxinox:  
Flexibel abgelängt mit  
neuem Handabrunder.
- 14** Initiative Unerhörte Hotels:  
Neue Lösungen für Schallschutz.
- 16** Brandschutz-Konfigurator:  
Problemlos und sicher online planen.
- 18** Brandschutz bei Mischinstallation:  
Allgemeine Bauartgenehmigung  
bietet Rechtssicherheit.
- 22** Reportage Eigenheim:  
Vorausschauende Regelung  
von Transferräumen.
- 24** Viptool Engineering:  
Bis zur dynamischen Kühllast  
digital geplant.
- 25** Praxistipp:  
Viega Megapress-Einpressanschluss.
- 26** Schutz vor Erwärmung:  
Vorgedämmte Produkte im  
Raxofix-System.
- 27** News im Überblick:  
Kurz und knapp.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Viega Deutschland GmbH & Co. KG  
Viega Platz 1  
57439 Attendorn

info@viega.de  
Telefon +49 2722 61-0  
Telefax +49 2722 61-1415

USt-IdNr. DE 280847251  
Kommanditgesellschaft  
Sitz Attendorn  
Handelsregister Amtsgericht Siegen  
HRA 8657

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Franz Viegener II Beteiligungs-GmbH  
Geschäftsführer:  
Claus Holst-Gydesen,  
Dirk Gellisch

Verantwortliche Redakteurin:  
Alexandra Ludwig, Werbeleitung  
Viega Holding GmbH & Co. KG  
Viega Platz 1  
57439 Attendorn

alexandra.ludwig@viega.de  
Telefon +49 2722 61-0  
Telefax +49 2722 61-1415

Alle Informationen werden nach  
aktuellen Kenntnissen aufbereitet.  
Sie sind unverbindlich. Nachdruck  
von Texten und Fotos nur mit Ge-  
nehmigung des Herausgebers.

## Spatenstich zum neuen Viega Seminarcenter in Attendorn

# DIE VIEGA WORLD WIRD ZUR REFERENZ FÜR DIGITALES BAUEN.

Mit einer Investition im hohen zweistelligen Millionen-Bereich baut Viega am Stammsitz der Unternehmensgruppe in Attendorn ein neues Seminarcenter, die Viega World. Sie ist bereits jetzt ein viel beachtetes Referenzprojekt für digitales Bauen, denn das Weiterbildungszentrum wurde konsequent entlang eines digitalen Modells mit dem Planungswerkzeug BIM (Building Information Modeling) integral geplant.



**Konsequent digital geplant: So wie dieses virtuelle Modell wird die Viega World nach der Fertigstellung 2020 aussehen.**

### VIEGA IST INTERNATIONAL

Walter Viegener, geschäftsführender Gesellschafter der Viega Holding GmbH & Co. KG, betonte die hohe Bedeutung der Investition in die Viega World für die deutschen Standorte der Unternehmensgruppe: „Deutschland ist und bleibt ein großer, bedeutender Markt für Viega. Das unterstreichen wir einmal mehr durch diese Millionen-Investition nahe unseres Gründungsstandorts.“

Der Name Viega World stehe dabei aber nicht nur für die globale Aktivität der Unternehmensgruppe. Viega World signalisiere auch die Vielseitigkeit des Sortiments innovativer Installationstechnik, das mit über 17.000 Produkten fast schon eine Welt für sich sei.

### FACHKRÄFTEMANGEL GEGENSTEUERN

Der Neubau der Viega World wurde durch die seit Jahren anhaltend hohe Resonanz auf die Viega Qualifizierungsangebote im benach-

barten Seminarcenter notwendig. Über zehntausend Besucher jährlich haben es an seine Kapazitätsgrenzen gebracht. „Durch den Neubau wird die Zahl der Schulungsangebote nochmals ausgebaut und die Qualität der Schulungen weiter verbessert“, so Viega Geschäftsführer Claus Holst-Gydesen: „Mit unseren praxisorientierten Seminaren speziell für Fachhandwerker und Fachplaner leisten wir einen wesentlichen Beitrag, den eklatanten Fachkräftemangel in unserer Branche zumindest etwas abzuf puffern.“

### PLATIN-AUSZEICHNUNG VON DER DGNB

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat für das Plusenergiehaus bereits das Vorzertifikat in Platin verliehen. Das ist die höchstmögliche Auszeichnung. Bei der Einstufung berücksichtigt die DGNB neben der ökologischen und der ökonomischen Qualität des Projektes auch die soziokulturelle, die funktionale, die technische und die Prozess- sowie die Standort-Qualität des Projekts.

Marcus Herget, geschäftsführender Vorstand der DGNB, übergab im Rahmen der Feierlichkeiten zum Spatenstich die Urkunde: „Wir gratulieren Viega für dieses außerordentlich gute Ergebnis bei der Vorzertifizierung. Kein Bildungsbau hat bei der DGNB bislang einen so hohen Gesamterfüllungsgrad erzielen können. Jetzt geht es darum, die geplante Nachhaltigkeitsqualität in die Praxis zu überführen.“

Die Fertigstellung des neuen Viega Seminarcenters ist für Sommer 2020 vorgesehen. Insgesamt unterhält Viega weltweit 18 eigene Schulungseinrichtungen. Die Viega World wird allerdings insofern herausragend, als dass sie technisch wie didaktisch neue Maßstäbe setzt. ■

Mehr Infos zum Neubauprojekt Viega World gibt es unter [viegade/Viegaworld](https://www.viega.de/Viegaworld)



Geplant wurde zwar digital, der erste Spatenstich ist aber auch in der Viega World handfest (v. l.): Frank Beckehoff, Landrat Kreis Olpe, Claus Holst-Gydesen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Viega Holding GmbH & Co. KG, Anna Viegener, Chief Strategy Officer und Gesellschafterin, Walter Viegener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Viega Holding GmbH & Co. KG, Attendorns Bürgermeister Christian Pospischil und Dirk Gellisch, Geschäftsführer der Viega Central Europe GmbH & Co. KG, starteten gemeinsam das Millionen-Projekt.

## Viega 2018/2019: digitale Prozesse im Fokus

# 16 STÄDTE, SIEBEN REFERENTEN, EIN ZIEL: ZUKUNFTSKOMPETENZ.

Haustechnische Prozesse, von der Wärmeerzeugung und Verteilung bis zum Erhalt der Trinkwassergüte, sind überaus komplex. Und hängen gleichzeitig sehr eng miteinander zusammen. Wie sie sich beeinflussen und was bei Planung und Betrieb unter anderem durch die Digitalisierung künftig alles möglich ist, darüber informieren ab November die neuen Viega Fachsymposien.

Die Ansprüche an eine ebenso effiziente wie wirtschaftliche Haustechnik sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Zu den maßgeblichen Einflussgrößen gehört dabei die Energiewende mit der Forderung nach reduzierten Verbräuchen und einer stärkeren Einbindung regenerativer Energiequellen. Ein zweiter, mindestens genauso wichtiger Punkt sind die steigenden Anforderungen an den Erhalt der Trinkwassergüte. Hinzu kommt der generelle Trend zur Digitalisierung, der mittlerweile die gesamte Haustechnik durchdringt – auch, weil solche Schutzziele erst durch die intelligente Vernetzung der anlagentechnischen Komponenten erreicht werden können.

### AUS DER THEORIE IN DIE PRAXIS

Für Fachplaner und Fachhandwerk, aber auch Investoren und Betreiber bietet das eine Menge Potenzial. Vorausschauend geplante und intelligent vernetzte Gebäude sind zum Beispiel deutlich wirtschaftlicher und sicherer zu betreiben. Ein umfassendes Monitoring bildet zudem kontinuierlich die unterschiedlichsten Prozesse ab und ermöglicht beispielsweise frühzeitig die Planung von Serviceeinsätzen oder Optimierungsmaßnahmen. Wie die Umsetzung dieser Themen in der Praxis aussieht, zeigt Viega im Rahmen von 16 Fachsymposien, die ab 6. November unter dem Titel „Trinkwassergüte und Energieeffizienz – vernetzt durch digitale Prozesse“ in Deutschland und Österreich durchgeführt werden.

### GEBÄUDETECHNIK UMFASSEND BETRACHTET

Hochkarätige Referenten werden dabei die künftig entscheidenden Stichworte der Haustechnik aufgreifen und fachkundig Stellung beziehen:

Die Integrale Planung BIM (Building Information Modeling) wird ebenso dazugehören wie regenerative Energiesysteme und deren Einfluss auf die Energieeffizienz von Gebäuden, aber auch beispielsweise auf die Gesamtenergiebilanz unter dem Aspekt der hygienischen Trinkwasserbereitung. Ein wichtiges Thema wird zudem der aktuellste Stand der Forschung zur Frage sein, welche Faktoren für den Erhalt der Trinkwassergüte entscheidend sind und wie zum Beispiel die qualifizierte Inbetriebnahme und der bestimmungsgemäße Betrieb die Erreichung dieses Schutzziels unterstützen.

Die technischen Lösungen, die Viega dafür bietet, sowie die juristischen Rahmenbedingungen zu Planung, Installation und Betrieb haustechnischer Anlagen runden die Viega Fachsymposien inhaltlich schließlich ab.

Für die Präsentation der Fachvorträge sorgt einmal mehr die bekannte TV-Moderatorin Christiane Stein. Als Journalistin befasst auch sie sich schon seit Jahren intensiv mit dem Thema Digitalisierung.

### SCHNELL ANMELDEN

Genauere Informationen zu den Themen, zum Programmablauf, zu den Veranstaltungsorten und – selbstverständlich – auch eine Online-Anmeldemöglichkeit gibt es unter [viega.de/Symposium](http://viega.de/Symposium). Hier lohnt es sich, schnell zu sein, denn die Viega Fachsymposien sind erfahrungsgemäß binnen weniger Tage ausgebucht! ■

Weitere Informationen unter [viega.de/Symposium](http://viega.de/Symposium)





# SYMPOSIUM

TRINKWASSERGÜTE UND ENERGIEEFFIZIENZ – VERNETZT DURCH DIGITALE PROZESSE



**Alle Theorie ist grau, die Viega Systemlösungen aber sind die installationstechnische Übersetzung in die Praxis – und werden deswegen auch im Rahmen der Fachsymposien präsentiert werden.**



**Dieter Hellekes, bei Viega Leiter des Bereichs Training, führt auch diesmal wieder fachlich durch die Viega Symposien, zu denen an 16 Veranstaltungsorten insgesamt mehrere tausend Besucher erwartet werden.**



## In Schwerte ist Sport wieder gesund

# SPÜLSTATIONEN MIT VIEGA HYGIENE+ FUNKTION UNTERSTÜTZEN DIE TRINKWASSERHYGIENE.

In Sporthallen kommt es zwangsläufig zu Nutzungsunterbrechungen, beispielsweise in den Ferien. Das kann zu Legionellenbefall in der Trinkwasseranlage führen. Wie 2016 in Schwerte. Die Stadt als Betreiber reagierte vorbildlich und sanierte die Trinkwasseranlage umfassend.



Von 8 bis 24 Uhr wird die Dreifach-Sporthalle fast jeden Tag in der Woche genutzt.

Dazu gehörte eine bedarfsgerechtere Neu-Installation sowie die professionelle Installation automatischer Spülstationen mit Viega Hygiene+ Funktion.

### ALTBESTAND WAR ÜBERDIMENSIONIERT

Die Alfred-Berg-Sporthalle in Schwerte wurde Anfang der 90er-Jahre errichtet. Klar, schnörkellos und funktionell. Und, wie damals üblich, mit einer aus heutiger Sicht arg überdimensionierten Trinkwasser-Installation. Auch, weil im Gegensatz zu früher heute deutlich weniger geduscht wird. Das hatte Konsequenzen für die Trinkwasser-Hygiene:

„2016 stellten wir bei einer Beprobung eine Überschreitung des Grenzwertes für Legionellen fest, 200 statt 100 Kbe“, so Marco Tröger vom Zentralen Immobilienmanagement der Stadt: „Die Ursachen dafür waren Stagnation sowie unzulässige Temperaturen im Kalt- und im Warmwasser. Das begünstigte das Bakterienwachstum.“

### BEDARFSGERECHTE SANIERUNG

Dipl.-Ing. Kai Hesse, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, sanierte die Trinkwasseranlage. Nach Ermittlung des konkreten Bedarfs konnten Entnahmestellen

zurückgebaut, die Zahl der Reihenduschen verringert und die Rohrleitungen etwa 20 Prozent schlanker dimensioniert werden: „Dadurch wird ein besserer Wasseraustausch bei höherer Wasserdynamik erreicht.“

Sämtliche Zapfstellen sind außerdem durchgeschliffen. Bei Entnahmestellen mit seltener Nutzung sorgt eine Ringleitung für den Wasseraustausch.

An den Strangendpunkten wurden darüber hinaus Spülstationen mit Viega Hygiene+ Funktion installiert. Diese unterstützen automatisch den bestimmungsgemäßen Betrieb, indem sie nach einer definierten Zeitspanne nach der letzten regulären Nutzung oder bei Überschreitung von Temperaturgrenz-

werten das Rohrleitungsnetz bedarfsgerecht spülen. Das schont die Ressourcen und den Geldbeutel des Betreibers.

Jeder Spülvorgang wird nachvollziehbar protokolliert. Zukünftig sollen die Spülstationen auf die Gebäudeautomation aufgeschaltet werden, um die aktuellen und protokollierten Daten an zentraler Stelle zu sammeln oder gezielte Spülungen von zentraler Stelle auszulösen. ■

Mehr Infos zur Stadt Schwerte und ihren Liegenschaften gibt es unter [stadt.schwerte.de](http://stadt.schwerte.de), zum Fachhandwerker unter [hesse-bad-heizung.de](http://hesse-bad-heizung.de) und zur Viega Spülstation mit Hygiene+ Funktion unter [viega.de/Referenzen](http://viega.de/Referenzen)



Zwar schon ein wenig in die Jahre gekommen, aber genauso funktional und gut frequentiert wie immer: die Alfred-Berg-Sporthalle in Schwerte.



Für SHK-Fachhandwerker Dipl.-Ing. Kai Hesse (li.) und Marco Tröger vom Zentralen Immobilienmanagement der Stadt Schwerte war die grundlegende Sanierung der Trinkwasseranlage in der Alfred-Berg-Sporthalle alternativlos.



Die individuelle Programmierung der Viega Spülstationen inklusive Dokumentation sind wesentliche Anlagenfeatures, die Viega Produkttechniker Jan Gerrit Kühlen (re.) hier für Marco Tröger einrichtet.

## Viega Rohrleitungssystem Raxofix mit optimalen Durchflusswerten ÜBER DEN ERFOLG ENTSCHEIDET DIE PHYSIK.

Es werden jedes Jahr viele Millionen Meter des flexiblen Rohrleitungssystems in Trinkwasser- und Heizungs-Installationen sowie in Spezialanwendungen, wie zum Beispiel dem Schiffbau, eingesetzt. Ein wesentlicher Grund dafür: die geringen Druckverluste im gesamten System, die bis heute bei Kunststoffpresssystemen wohl unerreicht sind.

Für Planer und Betreiber hat das eine Menge Vorteile: Die Rohrleitungs-Installation kann in kleineren Abmessungen ausgeführt werden. Das ist wirtschaftlicher. Außerdem unterstützt es durch geringere Wasserinhalte den Erhalt der Trinkwassergüte. Und nicht zuletzt sind die kleineren Nennweiten komfortabler, weil sich die Ausstoßzeiten auf der Warmwasserseite verkürzen.

### DAS GEHEIMNIS DES ERFOLGS

Vor rund zehn Jahren stellte Viega das neue Rohrleitungssystem Raxofix vor. Die Fachwelt war von den außergewöhnlich

geringen Druckverlusten in einer Gesamt-Installation überrascht. Das Geheimnis des Erfolgs war und ist das Novum der raxialen Presstechnik und die strömungsgünstige Geometrie der Verbinder. Die im Sandgussverfahren gegossenen Pressverbinder aus dem Raxofix-Sortiment verfügen dank O-ringloser Stützkörper über minimale Querschnittsverengungen. Das führt zu den geringsten Druckverlusten, die ein Presssystem für Mehrschichtverbundrohre im Markt aufweist. Denn die werden maßgeblich von der Bauform der Verbinder bestimmt: Ist der Strömungsweg scharfkantig, liegt auch der Druckverlust um ein Vielfaches höher als beim Raxofix-Verbinder.



Durch geringe Wandstärken optimierte Rohrdurchmesser kompensieren keine hohen Druckverluste im Verbinder. Stattdessen führen sie sogar zu einer geringeren Knickresistenz.



So einfach erkennt man geringe Druckverluste in einem Rohrleitungssystem: Viele Tausend Besucher machten sich auf dem Viega Messestand selber ein überzeugendes Bild von den Raxofix-Vorteilen.

Letztlich erklärt die Physik den entscheidenden technischen Vorsprung des Rohrleitungssystems Raxofix, wie ein Blick auf die technischen Daten verdeutlicht:

16 mm	Raxofix		Standard Quelle: DIN 1988-300		Differenz zu Raxofix	Optimierter Standardverbinder		Differenz zu Raxofix
	Zeta-Wert	mbar	Zeta-Wert	mbar	mbar	Zeta-Wert	mbar	mbar
Bogen	1,7	37	17,3	329	292	11,2	213	176
T-Stück	2	43	17,2	327	284	10,1	192	149
Wandscheibe	0,9	19	8,1	154	135	7,4	141	122
Rohr		52		42	-10		42	-10

<p>Velocity [m/s] 6.0 5.4 4.8 4.2 3.6 3.0 2.4 1.8 1.2 0.6 0.0</p> <p><math>\Delta p = 37 \text{ mbar}</math> <math>\zeta = 1,7</math></p>	<p>Velocity [m/s] 6.0 5.4 4.8 4.2 3.6 3.0 2.4 1.8 1.2 0.6 0.0</p> <p><math>\Delta p = 329 \text{ mbar}</math> <math>\zeta = 17,3</math></p>	<p>Velocity [m/s] 6.0 5.4 4.8 4.2 3.6 3.0 2.4 1.8 1.2 0.6 0.0</p> <p><math>\Delta p = 213 \text{ mbar}</math> <math>\zeta = 11,2</math></p>
---	---	---

Der Vergleich von Druckverlusten in Verbindern und dem Rohr in der Abmessung 16 mm zeigt die signifikanten Vorteile des Raxofix-Systems. Angesetzt ist dabei eine übliche Wasserentnahme von 0,22 l/s. Das entspricht dem gleichzeitigen Betrieb einer Dusche und eines Handwaschbeckens. Der Unterschied in mbar zwischen den Verbindertypen ist signifikant höher als bei Raxofix, bis zu Faktor 8! Der Unterschied im Rohr hingegen ist marginal.

**ERFOLGREICH IN DER TRINKWASSERHYGIENE**

Den erforderlichen Mindestdurchfluss bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Entnahmestellen sicherzustellen, ist das wichtigste Ziel der Auslegung einer Trinkwasser-Installation. Idealerweise bei kleinstmöglichem Innendurchmesser, so wie es die DIN 1988-300 vorschreibt. In der Praxis können daher mit Raxofix deutliche Vorteile in der Dimensionierung im Vergleich zu herkömmlichen Presssystemen für Mehrschichtverbundrohre erzielt werden. ■

Weitere Infos zum strömungsgünstigen Rohrleitungssystem Raxofix gibt es unter [viega.de/Raxofix](http://viega.de/Raxofix)

## Das Lecksuchspray für alle Viega Systeme

# UNDICHTE STELLEN SCHNELL UND MÜHELOS SICHTBAR GEMACHT.

Kleine Ursache, große Wirkung: Wenn bei der trockenen Dichtheitsprüfung einer Trinkwasseranlage Druckabfall festgestellt wird, muss dringend die Undichtigkeit, meistens an einer Gewindeverbindung, gefunden werden. Mit dem neuen Lecksuchspray von Viega geht das mühelos wie noch nie.



Einfach in der Handhabung, sicher im Ergebnis: Das neue Lecksuchspray von Viega kann auf allen gängigen Viega Werkstoffen eingesetzt werden – ohne späteres Abspülen.

Bei herkömmlichen Lecksuchsprays kann es in der Praxis zu Problemen kommen: Manche greifen den Rohr- oder Verbindwerkstoff an, wenn das Spray nach der Anwendung nicht wieder mit Wasser abgespült wird. Dieses Abspülen ist aufwendig.

Bei Lecksuchsprays, die zur Lecksuche an Gas-Installationen vorgesehen sind, gibt die DIN EN 14291 einen Hinweis vor, dass Kunststoff- und Kupferrohre nach der Prüfung mit Lecksuchlösungen auf Undichtheiten grundsätzlich mit Wasser abzuspülen sind. Diese Vorgabe ist im Markt nicht durchgängig bekannt.

Für Viega war das Grund genug, ein eigenes Lecksuchspray ins Programm aufzunehmen. Es kann für Rohrleitungen

bzw. Verbindern aus allen gängigen Viega Werkstoffen eingesetzt werden, von Rotguss über Kunststoff bis hin zu den diversen Edelstahl-Qualitäten. Das hat Viega in umfangreichen Entwicklungsprüfungen sichergestellt. Außerdem muss das Spray nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr abgewaschen werden – schneller, effizienter und sicherer geht es nicht.

Aussagen für den Einsatz an Wettbewerbsprodukten können nicht getroffen werden. ■

Details zur praxisgerechten Lecksuche aus der Spraydose gibt es unter [viega.de](http://viega.de)

## Neuer Raxinox-Handabrunder

# EINFACH ABGELÄNGT UND IM HANDUMDREHEN ABGERUNDET.

Mit dem Rohrleitungssystem Raxinox hat Viega eine Lösung für sortenreine Trinkwasser-Installationen aus Edelstahl bis zur letzten Zapfstelle entwickelt. Ganz einfach abgelängt wird das formstabile Rohr mit der passenden Raxinox-Rohrschere.

Diese hat zudem einen integrierten Abrunder aus Keramik, um die Schnittkante am Rohr in den Dimensionen 16 und 20 mm abzurunden. Das ist für die sichere Erstellung der Verbindung erforderlich.

Viele Fachhandwerker setzen auf ihren Baustellen aber bereits das Raxofix-System und die passenden Systemwerkzeuge ein. Die Pressbacken waren von Anfang an für beide Systeme einsetzbar. Nach der Erneuerung der Klinge kann nun auch die Schere (Modell 5341) für beide Systeme eingesetzt werden. Die Klinge ist unter der Modellnummer 5341.6 bei Viega als Ersatzteil erhältlich. Zum Abrunden der Schnittkanten wird dann nur noch der neue Raxinox-Handabrunder (Modell 4439) benötigt. Diese Lösung ist besonders wirtschaftlich, denn sie reduziert die Werkzeugkosten beim Systemeinsatz. Zudem bietet der Handabrunder den praktischen Vorteil, dass er noch besser für beengte Situationen geeignet ist.

### GRIFFBEREIT IM KOFFER

Für den individuellen Werkzeugsatz zur Verarbeitung des Rohrleitungssystems Raxinox hat Viega zudem einen neuen Werkzeugkoffer im Sortiment. Er kann individuell mit Pressbacken, Rohrschere, Handabrunder und Biegewerkzeug bestückt werden. ■

Mehr Infos zur Raxinox-Systemergänzung gibt es unter [viega.de/Raxinox](http://viega.de/Raxinox)

Der neue Raxinox-Werkzeugkoffer kann individuell bestückt werden. Das ist praxisgerechte Wirtschaftlichkeit, mit immer dem passenden Werkzeug zur Hand.



Das formstabile Raxinox-System lässt sich genauso einfach verarbeiten wie jedes andere Mehrschichtverbundrohr: Vom passgenauen Ablängen des Rohres mit der Handschere ...



... über das Abrunden der Schnittkante mit dem Raxinox-Handabrunder ...



... bis zum schnellen Verpressen des Verbinders – aber eben mit einem Rohr mit trinkwasserhygienisch optimalem Edelstahl-Inliner.



Qualitativer Schallschutz in der Sanitär-Installation ist das Ergebnis vernetzter Viega Expertise.

## Der 5-Sterne-Schallschutz

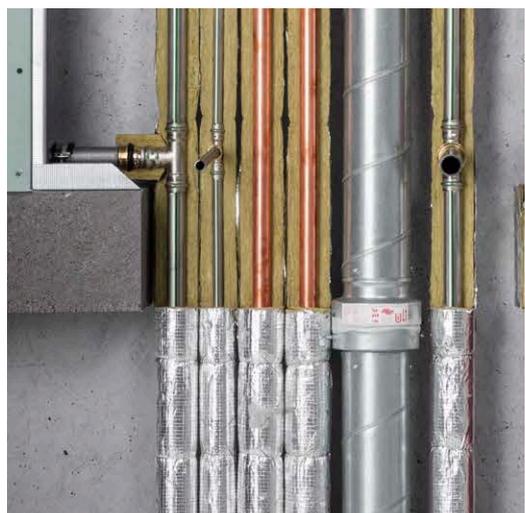
# INITIATIVE UNERHÖRTE HOTELS ERWEITERT DIE MÖGLICHKEITEN DER BAUPHYSIK.

Das moderne Leben ist laut geworden. Ruhe und Privatsphäre sind deshalb wachsende Bedürfnisse. Das zeigen Erhebungen des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP. Auch die neue MVV TB\* und die überarbeitete Schallschutznorm 4109:2016 spiegeln diese Entwicklung wider. Viega bietet dafür neue systemische Lösungen, bis hin zur Erfüllung des erhöhten Schallschutzes in Hotels.

**Brandschutz trifft Schallschutz: Decken-**  
durchführung mit weicher Mineralwolle als bau-  
aufsichtlich zugelassene Lösung von Viega.

**Trinkwasserhygiene trifft Schallschutz:**  
Schallentkoppelte Raxofix-Doppelwandscheiben.

**Design trifft Schallschutz:**  
Berührungslose Visign-Betätigungsplatten.



Welche Anforderungen stellen Menschen von heute an die Akustik in Gebäuden? Hotels sind der ideale Ort, um das herauszufinden. Hier wird auf engstem Raum gewohnt. Gleichzeitig erwarten die Gäste Ruhe, Abgeschiedenheit und Entspannung. Unter dem Motto Unerhörte Hotels untersucht das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP zurzeit, wie sich diese Ansprüche wirtschaftlich realisieren lassen.

Viega unterstützt das Projekt mit seiner Expertise und Installationssystemen in den Bereichen schalloptimierte Versorgungsleitungen, Entwässerungstechnik und Vorwandelemente. Denn klar ist: Wirksamer Schallschutz kann nicht wie ein Bauteil installiert werden. Er ist das Ergebnis abgestimmter Systeme von der Rohrdurchführung in Brandschutzdecken bis zur Betätigungsplatte.

#### VERNETZTE EXPERTISE

Rohrleitungen ziehen sich durch ein ganzes Gebäude. Deshalb macht gerade die Bad-Installation deutlich, warum die vernetzte

Herangehensweise von Viega für die Bauakustik insgesamt so wichtig ist. Versorgungsleitungen in Deckendurchbrüchen können beispielsweise Körperschall übertragen. Eine weiche Dämmung als Abschottung reduziert das deutlich. Gleichzeitig muss sie aber auch den Brandschutzbestimmungen entsprechen. Ein anderes Beispiel: Barrierefreie Wellnessduschen, ausgestattet mit großzügigen Kopfbrausen und Design-Duschrinnen, sind in Hotels der Standard – und in privaten Bädern im Kommen. Die Viega Vorwandtechnik mit schallentkoppelten Wandscheiben sowie die Advantix-Duschrinnen sorgen sowohl ver- als auch entsorgungsseitig für eine Badnutzung ohne Mithörer. ■

Kostenloser Download der Anwendungstechnik für den Brand-/Schallschutz unter [viega.de/Anwendungstechnik](http://viega.de/Anwendungstechnik)

Ziele und Ergebnisse der Initiative Unerhörte Hotels unter [hotel-akustik.de](http://hotel-akustik.de)

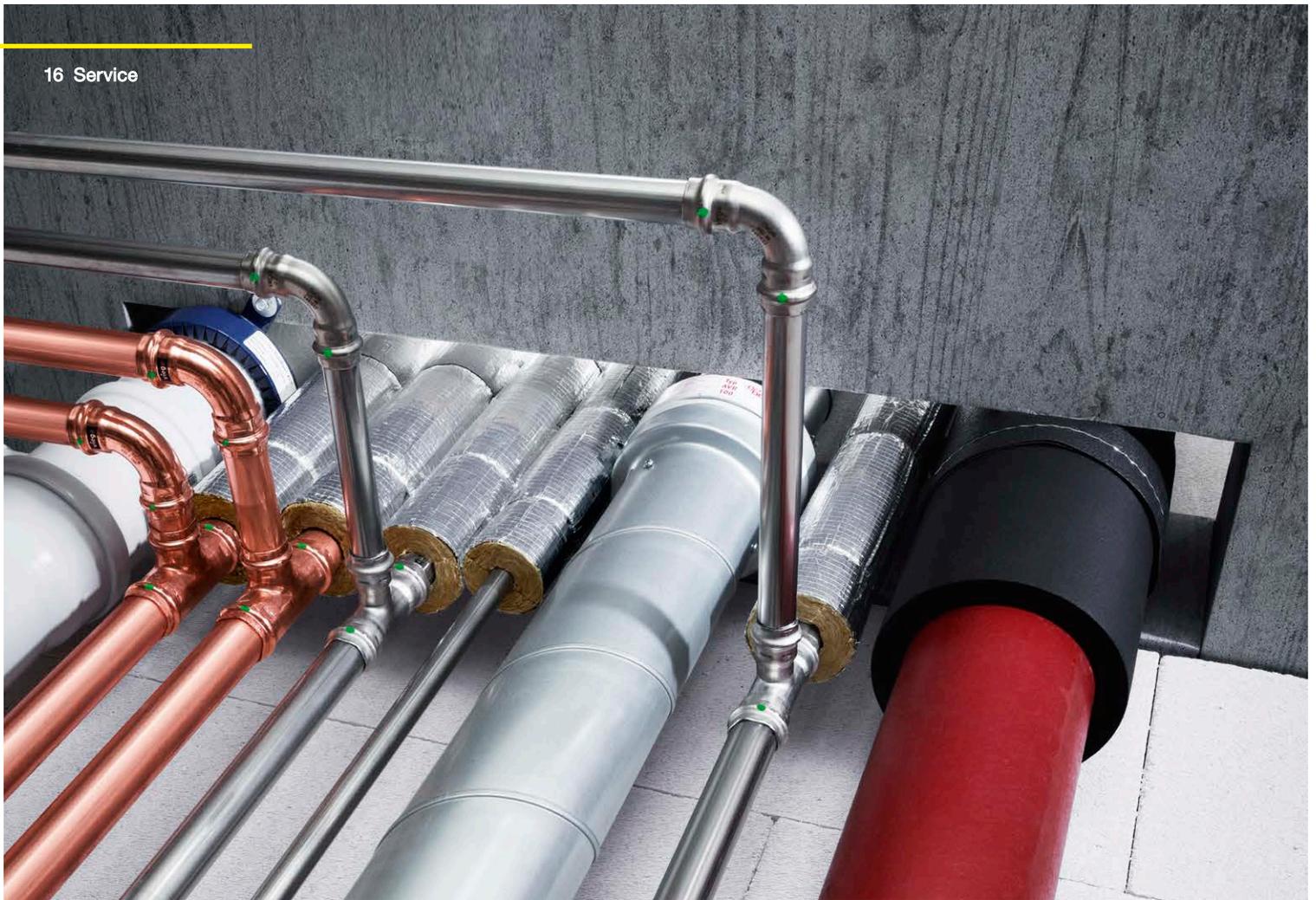
\* Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen; ersetzt im Rahmen der aktuell laufenden Neuordnung des Baurechts die Bauregellisten.



**Entwässerungstechnik trifft Schallschutz:** Ablauflösungen aus dem Advantix-Programm. Durch die spezielle Ausführung der Montagefüße und das z. T. im Lieferumfang enthaltene Schallschutzzubehör werden Geräusche aus der Wasser-Installation stark reduziert und Trittschall, welcher durch Benutzergeräusche entsteht, stark gedämpft.



**Vorwandtechnik trifft Schallschutz:** Schallentkoppelte Befestigungen für Steptec-Montageelemente.



## Brandschutz-Konfigurator ergänzt Anwendungstechnik Brandschutz DECKENDURCHFÜHRUNGEN R 30 BIS R 90. ONLINE GEPLANT, PROBLEMLOS INSTALLIERT.

Manchmal mag es funktionieren, das alte Motto vom Bau: „Was nicht passt, wird passend gemacht.“ Wo das gar nicht passt, ist beim Brandschutz in Deckendurchführungen. Dafür gibt es im Internet den Viega Brandschutz-Konfigurator. Für einfache, brandschutztechnisch perfekte Schachtbelegungen, die ohne Nachplanung installiert werden können.

Der Viega Brandschutz-Konfigurator läuft online als Desktop-Anwendung. Er ist damit die ideale Ergänzung zur gedruckten, fast 400 Seiten starken Anwendungstechnik Brandschutz. Viel entscheidender ist jedoch: Nach dem Start genügen ganz wenige Mausklicks, um eine Deckendurchführung

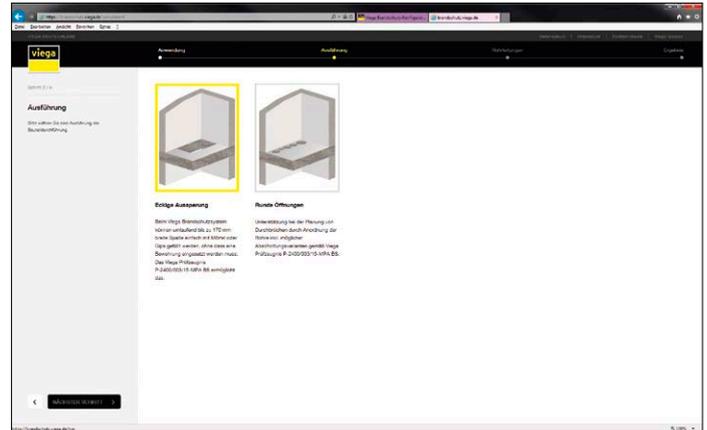
- im Viega Nullabstand in R 30- bis R 90-Qualität,
- mit optimierten Schachtabmessungen,
- auf Zuverlässigkeit im Sinne des Brandschutz-Verwendbarkeitsnachweises

ausführungsgerecht zu planen.

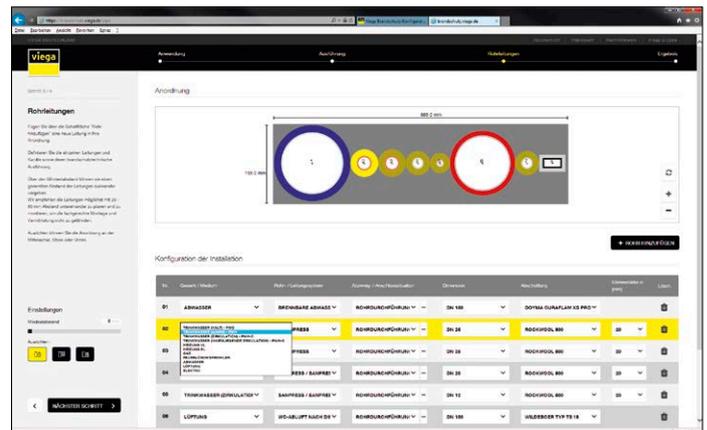
Außerdem gibt es unter anderem:

- Sämtliche Viega Prüfzeugnisse zum Ausdrucken.
- Eine grafische Ansicht zum Export und ein PDF mit allen Konfigurationsergebnissen.

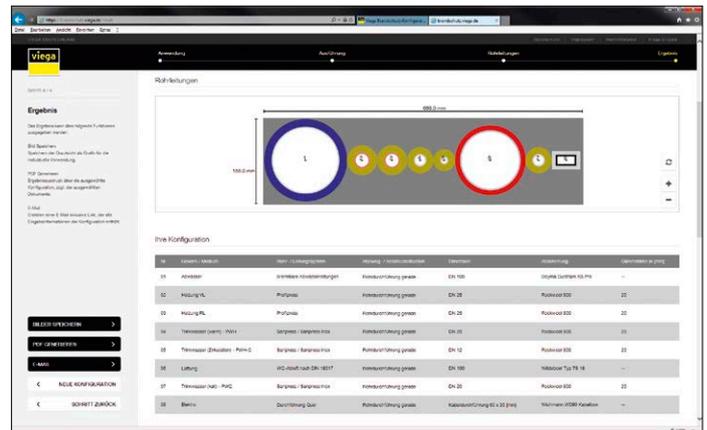
Auch die Möglichkeit, Versorgungsleitungen als Mischinstallation brandschutztechnisch einwandfrei mit allgemeiner Bauartgenehmigung (aBG) zu planen, ist Bestandteil des Viega Brandschutz-Konfigurators. Diese Anwendung wird zum Beispiel immer dann gebraucht, wenn an metallene Steigestränge Rohrleitungen aus Kunststoff brandschutztechnisch abnahmesicher angebunden werden sollen.



Es geht intuitiv und damit ganz einfach: Der Brandschutz-Konfigurator bietet die Auswahl der Decke zur Durchführung ...



... genauso per Mausklick an wie per Drop-down-Menü die gewünschte Belegung mit den jeweiligen Medien und den entsprechenden Rohrleitungen.



Das Ergebnis: Einfach überzeugend, klar gegliedert und übersichtlich aufgelistet, inklusive Grafik zur brandschutztechnisch abgesicherten Schachtbelegung mit Vermaßung.

STEP 1: DIE ANWENDUNG ...  
... über zwei simple Fragen: Welcher Art ist die Decke und wie stark? Für Sonderdecken gibt es sogar Beispiele.

STEP 2: DIE AUSFÜHRUNG ...  
... mit wieder nur zwei Fragen: Sprechen wir über eine runde oder eine eckige Ausführung?

STEP 3: DIE ROHRLEITUNGEN ...  
... die in den Schacht sollen. Viega stellt das volle Programm zur Auswahl, von Trinkwasser über Heizung und Abwasser bis Elektro, um nur ein paar zu nennen. Passend gefiltert werden dann die Details abgefragt, beispielsweise das Rohrsystem, die Anschlusssituation und die Dimensionierung. Die brandschutztechnisch zugelassene Dämmung oder Abschottung wird automatisch als Auswahl angeboten.

STEP 4: DAS ERGEBNIS ...  
... in überzeugender Grafik, fertig vermaßt, mit tabellarischer Auflistung der Konfiguration und Ausführungshinweisen. Zum Speichern, Ausdrucken als PDF oder Verschicken per Mail.

So einfach kann die Schachtbelegung in Deckendurchführungen sein. ■

Am besten selbst mal testen unter [viega.de/Brandschutzkonfigurator](http://viega.de/Brandschutzkonfigurator)

# Viega schafft mit allgemeiner Bauartgenehmigung Rechtssicherheit BRANDSCHUTZ, DEN ALLE VORSCHRIFTEN KALT LASSEN.

Fachhandwerker klagen vermehrt über verweigerte Brandschutzabnahmen von Mischinstallationen. Hauptgrund sind fehlende Verwendbarkeitsnachweise für die Rohrabschottung in Deckendurchführungen. Rechtssicherheit bietet Viega mit einer allgemeinen Bauartgenehmigung.

Der erfahrene SHK-Meister Reinhart F. aus M. traute seinen Ohren nicht: „Für diese Trinkwasser- und Heizungs-Installation kann ich Ihnen keine Abnahme erteilen. Hier fehlt die Zulassung der Abschottung für Mischinstallationen“, begründet der Brandschutzprüfer seine Entscheidung. „Aber das haben wir doch immer so gemacht“, ist Reinhart F. völlig perplex. Schließlich sieht sein Werkvertrag die Restzahlung in erheblicher Höhe erst nach erteilter Schlussabnahme vor.

Diese Szene ist keineswegs selten. Die Vorgaben des DIBt zur Abschottung von Mischinstallationen gelten zwar schon seit dem 1. Januar 2013. Sie rücken jetzt aber erst so langsam in den Fokus. Denn im Zuge der Umstellung des Bauordnungsrechts beschäftigen sich die Prüfsachverständigen zurzeit intensiv mit der Thematik der Verwendbarkeitsnachweise.

## KLASSIFIZIERTE ROHRABSCHOTTUNGEN BEI VERSORGUNGSLEITUNGEN IN MISCHINSTALLATIONEN

Was bis dato vielen Brandschutzprüfern (und ebenso vielen Planern und Fachhandwerkern) nicht klar war: Das DIBt verlangt generell für die Kombination von brennbaren und nicht

brennbaren Rohrleitungen eine klassifizierte Abschottung. Also auch für typische Trinkwasser- und Heizungs-Installationen aus Metallrohren als Strangleitungen mit angeschlossenen Stockwerksleitungen aus Kunststoff. Rund 95 Prozent aller Versorgungsleitungen werden so gebaut. Nach aktuellem Bauordnungsrecht ist für solche Mischinstallationen eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) erforderlich, nach alter Ordnung eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ).<sup>1</sup>

## ABWEICHUNGEN NICHT ZULÄSSIG

Warum das DIBt auf den Nachweis einer Brandschutzprüfung bei Mischinstallationen aller Art besteht, liegt auf der Hand: Metallrohre für die Versorgung und Gussrohre für die Entsorgung können sich im Brandfall so stark erwärmen, dass sich die angeschlossenen Kunststoffleitungen entzünden. So kann in einem anderen Brandschutzabschnitt ein Sekundärbrand entstehen.

Eine allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) erteilt das DIBt daher nur für Bauarten, die ihre Schutzfunktion bei Brandschutzprüfungen nachgewiesen haben. Wichtig zu wissen: ►►

DIBt-Newsletter 2/2012

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

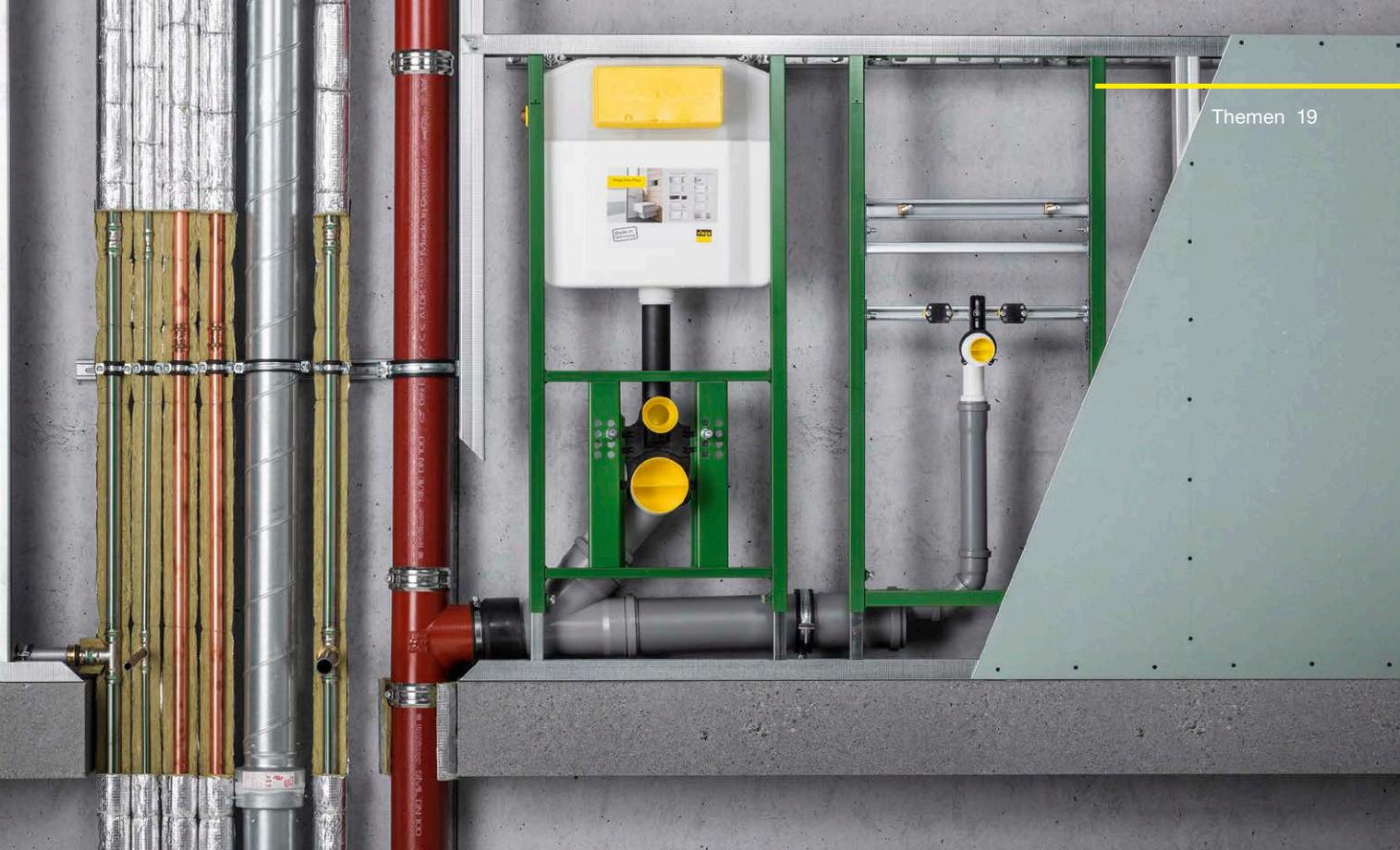
Informationen aus Zulassungsbereichen Kabel- und Rohrabschottungen  
Sabine Meske-Dallal, DIBt

**Metallrohre mit Anschluss von Kunststoffrohren**  
Für Metallrohre, die durch feuerwiderstandsfähige Bauteile geführt werden und an die ein- oder beidseitig des feuerwiderstandsfähigen Bauteils Kunststoffrohre angeschlossen werden, dürfen ab dem 01.01.2013 keine allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (mehr) erteilt werden. Der Verwendbarkeitsnachweis für klassifizierte Abschottungen solcher Mischinstallationen ist dann eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

**95 % ALLER VERSORGUNGSLEITUNGEN SIND MISCHINSTALLATIONEN.**

Newsletter des DIBt, Ausgabe 2/2012. Auszug durch die Redaktion. Eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) entspricht nach neuem Bauordnungsrecht einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG).

<sup>1</sup> Die neue Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) ist in folgenden Bundesländern bereits in Landesrecht überführt worden: Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Sachsen. (Quelle: DIBt, Stand 02.05.2018)



## GEWOHNHEITSRECHT GILT NICHT

Ungeachtet der Vorgabe des DIBt in seinem Newsletter 2/2012 sind Mischinstallationen für die Trinkwasserversorgung und die Heizung bis heute überwiegend „wie immer“ installiert worden. Weil das nun vermehrt den Prüfern auffällt, kommt es folglich zu juristischen Auseinandersetzungen. Doch die Rechtslage ist klar, wie Fachanwälte erklären. Beispielsweise Dr. Johannes Grüner von der Kanzlei Kapellmann, Fachanwalt für Verwaltungsrecht:

„Bei der Mischinstallation handelt es sich um eine sogenannte Bauart, das heißt die Zusammenführung von Bauprodukten zu baulichen Anlagen oder Teilen von baulichen Anlagen (vgl. § 2 Abs. 11 MBO 2016). Nach § 16a MBO 2016 dürfen Bauarten nur angewendet werden, wenn bei ihrer Anwendung bauliche Anlagen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung die Anforderungen der MBO 2016 erfüllen und für ihren Anwendungszweck tauglich sind. [...] Nach den rechtlichen Vorgaben können Bauarten nicht einfach ungeprüft verwendet werden. Vielmehr ist erforderlich, dass die Verwendbarkeit und die Übereinstimmung mit dem jeweiligen gesetzlichen Schutzzweck nachgewiesen werden. Eine Verwendung von Mischinstallationen ohne einen solchen Verwendbarkeitsnachweis – und damit den Nachweis der Erfüllung brandschutztechnischer Anforderungen – ist nicht zulässig.“

Kein Grund zur Klage: Mischinstallationen dürfen mit Viega Systemen gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2258 gebaut und abgeschottet werden.

### Bisherige Installationspraxis

Ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für das jeweilige Bauprodukt/die Bauart reichte aus.

Übereinstimmungserklärung mit abP.

Keine Kennzeichnungspflicht am Schott.

Beliebige Wahl/Kombination von Rohrleitungssystemen mit abP.

Beliebige Werkstoffwechsel der Rohrleitungen aufgrund fehlender Vorgaben im abP.

Unterschiedlichste Bauarten ohne Verwendbarkeitsnachweise.

Beispiel: Anschluss der Stockwerksleitung am Strang aus Metall; Übergang auf Kunststoffrohr in der Installationspraxis meist nach ca. 100 cm.

### Verbindliche Vorgaben bereits seit 1. Januar 2013

Eine klassifizierte Abschottung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ), jetzt allgemeine Bauartgenehmigung (aBG), ist zwingend erforderlich.

Übereinstimmungsbestätigung mit aBG.

Kennzeichnungspflicht der Rohrabschottung am Schott.

Dezierte Vorgaben geprüfter Fabrikate brennbarer und nicht brennbarer Rohrleitungssysteme und deren Kombination gemäß aBG.

Jegliche Bauarten nur mit entsprechender aBG zulässig.

Beispiel: Übergang direkt am T-Stück oder Bogen mit aBG von Viega möglich.



Mischinstallation mit Bauartgenehmigung.  
Hier: Sanpress Inox auf Raxofix.

Statt allgemeiner Werkstoff- oder Produktbezeichnungen werden in einer Bauartgenehmigung (aBG) die Fabrikate sicherheitsrelevanter Teile konkret benannt. Abweichungen davon, zum Beispiel die Verwendung eines anderen Rohrleitungssystems oder anderer Verbindungsstücke als in der aBG beschrieben, führen zu einem Verlust der Zulassung der Mischinstallation.

#### MAXIMAL FLEXIBEL UND RECHTSSICHER

Da Bauartgenehmigungen so eng gesteckt sind, hat Viega alle praxisrelevanten Kombinationen seiner Rohrleitungssysteme prüfen lassen. Dadurch behalten Planer und Installateure die maximale Flexibilität, um Mischinstallationen den spezifischen Gebäudevorgaben anzupassen. Und das rechtssicher.

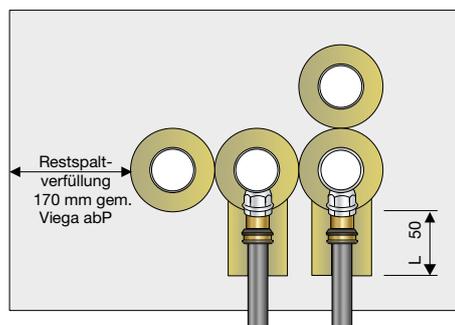
Übrigens: Als SHK-Meister Reinhart F. erfuhr, dass er für seine Mischinstallation keine Abnahme bekommt, hat er eine gerichtliche Klage erwogen. Davon raten Anwälte allerdings ab: Sie hat kaum Aussicht auf Erfolg, denn die Vorgaben des DIBt und die Erfüllungspflicht gemäß geltendem Bauordnungsrecht sind eindeutig. Deshalb ist die dringende Empfehlung: Schon bei der Ausschreibung der Rohrleitungssysteme sollte eine auf die entsprechenden Systeme zutreffende Bauartgenehmigung vorliegen. Wird im Vergabeprozess pauschaliert oder mit freier Fabrikatswahl gearbeitet, so ist spätestens die Ausführungsplanung noch einmal kritisch zu prüfen. ■

Mehr Details unter [viega.de/Brandschutz](http://viega.de/Brandschutz)

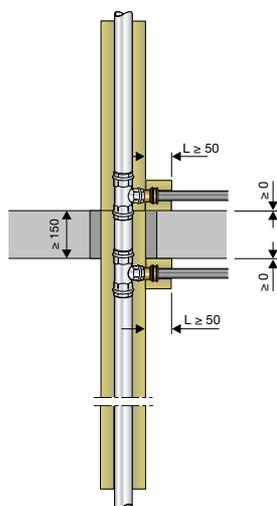
Viega Rohrleitungssysteme	Außendurchmesser (mm)	Dämmlänge/-dicke Strangleitung (mm)	Klassifikation
Profipress	≤ 54	Ausführung: L ≥ 2.000 mm von Oberkante Decke nach unten bzw. L ≥ 1.000 mm oberhalb der Decke  d ≥ 20 mm	R 30 R 60 R 90
Sanpress Sanpress Inox	≤ 54		
Prestabo	≤ 54		
Megapress	≤ 48,3		
		Dämmlänge/-dicke Stockwerksleitungen (mm)	
Raxofix Sanfix Fosta	≤ 32	L ≥ 50 mm / L ≥ 150 mm d ≥ 20 mm	

Für diese vielen Varianten an Mischinstallationen in der Versorgung weist die aBG von Viega die Verwendbarkeit nach.

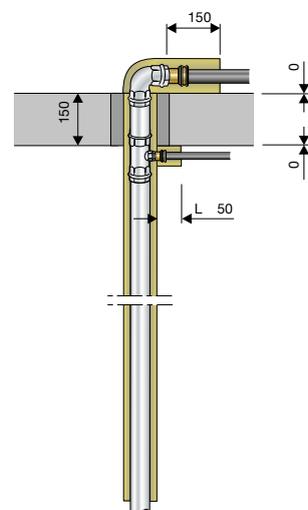
MAXIMALE FLEXIBILITÄT, ABER RECHTSSICHER:  
DAS GEHT MIT DER VIEGA ABG NR. Z-19.53-2258



Die Verwendbarkeitsnachweise von Viega erlauben die Verfüllung der Bauteilöffnungen bis zu einem Restspaltmaß von 170 mm sowie die Verlegung der Rohrleitungen im Nullabstand.



Die Rohrleitungssysteme Raxofix oder Sanfix Fosta können direkt über ein T-Stück an Steigleitungen aus allen Metallrohrleitungssystemen von Viega angeschlossen werden. Die Rohrabschottung besteht einfach aus der Mineralfaserschale Rockwool 800. Die Lage und Anordnung der abgehenden Leitungen kann flexibel gehandhabt werden.



Am Ende des Steigstrangs aus Metall, zum Beispiel im obersten Geschoss, kann mit einem 90°-Bogen direkt die Etagenverteilung aus Raxofix bzw. Sanfix Fosta angebunden werden.

Für eine angenehme Wunschtemperatur sorgt die Fußbodenheizung aus dem Viega System Fonterra. Selbst die Heizkreise in den großen Fluren, die als Transferräume dienen, sind dabei einzeln regelbar.



**Transferräume übertragen keine Hitze mehr**

## VORAUSSCHAUENDE REGELUNG FÜRS WOHLFÜHLEN IM FLUR.

Die zwei großen Kinderzimmer im Obergeschoss des neuen Eigenheims deuten an, welche Familiengröße das Paar Oberloher vor Augen hat. Vorausschauend ist aber nicht nur die Grundrissplanung des neuen Einfamilienhauses, sondern auch der Komfort der Fußbodenheizung. Selbst im Flur vor den Kinderzimmern werden angenehme Temperaturen herrschen – trotz der hier gebündelt verlaufenden Zuleitungen der Fußbodenheizung.

Ihr 200 m<sup>2</sup> großes Einfamilienhaus hat das junge Paar Oberloher aus Mauern (Bayern) bereits exakt auf künftige Bedürfnisse abgestimmt. Vor dem Haus eine ruhige Straße, hinter dem Neubau ein weitläufiges Gartengrundstück. Hier wachsen Kinder gerne auf.

#### GEREGELTER KOMFORT

Bei der Planung des Eigenheims ging es den Bauherren zwar in erster Linie um das Wohlfühlen, aber natürlich auch um Energieeffizienz. SHK-Fachhandwerker Karl Hofmann empfahl daher als Heizung eine Wärmepumpe und das Flächen temperiersystem Fonterra für die Wärmeverteilung: „Fonterra bietet jetzt Komponenten, die sogar die Räume regelbar machen, in denen die Heizkreisleitungen verlegt sind – die sogenannten Transferräume. Das ist allein schon wegen der EnEV notwendig“, begründet der erfahrene SHK-Profi.

#### MEHR ALS WARME FÜßE

Die EnEV verlangt für beheizte Räume über 6 m<sup>2</sup> eine Einzelraumregelung. Werden die Zuleitungen vom Heizkreisverteiler durch den Transferraum – in der Regel ein Flur – zu den einzelnen Räumen jedoch konventionell in der Heizebene verlegt, ist hier die Wärmeabgabe nicht kontrollierbar. Außerdem können die vielen Zuleitungen sogar zu einer Überhitzung führen. „Für die großen Flure in den beiden Geschossen war also eine Einzelraumregelung auf jeden Fall zwingend. Außerdem schafft die neue Lösung von Viega eine gleichmäßige Wohlfühltemperatur“, so Hofmann.

#### ZULEITUNGEN VERSCHWINDEN IN DER DÄMMUNG

Dazu ging der Fachhandwerker aus Moosburg neue Wege bei der Installation der Fußbodenheizung. Die Zuleitungen

vom Heizkreisverteiler zu den einzelnen Räumen wurden in der Dämmebene verlegt. Als oberste Dämmplatte nutzten die Hofmann-Installateure die Trägerplatte Fonterra Tacker, schnitten hier die Leitungswege aus und verlegten darin die Zuleitungen in Dämmschläuchen. Auf dieser flächenbündigen Ebene mit nun reduzierter Wärmeabgabe brachten sie dann anschließend eine Fonterra-Smart-Noppenplatte auf und verlegten darauf separat regelbare Heizkreise. ■

Mehr Infos zur Wohlfühlwärme auch in Transferräumen unter [viega.de/Fonterra](http://viega.de/Fonterra)



Wegweisend ist im Neubau der Familie Oberloher auch die Installation der Fußbodenheizung.



Ein Blick auf die Installationsschritte: Dämmschläuche werden in die Ausschnitte gelegt. Die Bahnen wurden zuvor passgenau an die Heizkreise mit dem Viega Schneidwerkzeug ausgeschnitten.



Die Zuleitungen sind in die geschlitzten Dämmschläuche eingebracht. Sie schließen flächenbündig mit der Dämmebene ab.

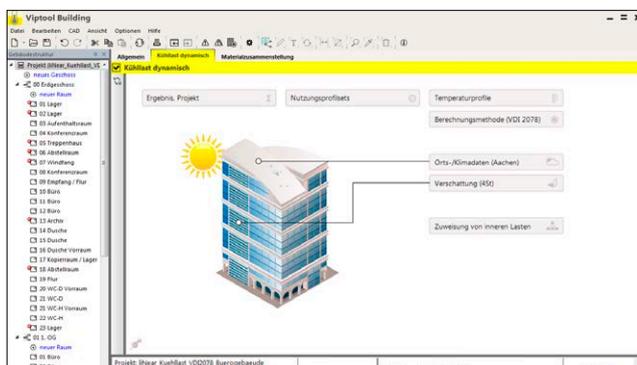


Auf der Dämmebene liegt die Noppenplatte Fonterra Smart zur Aufnahme regelbarer Heizkreise. So freuen sich die Oberloher über eine gleichmäßige Boden- und Raumtemperatur auch in den Transferräumen.

## Viptool Engineering

# HEIZUNG UND SANITÄR EINFACH GEPLANT. INKLUSIVE DYNAMISCHER KÜHLLAST.

Viptool Engineering ist das perfekte digitale Planungstool für den Fachplaner oder planenden Fachhandwerker. Nach individuellen Bedürfnissen strukturiert aufgebaut können damit haustechnische Anlagen gemäß dem aktuellen Stand der Regelwerke ausgelegt werden. Bis hin zur dynamischen Kühllast.



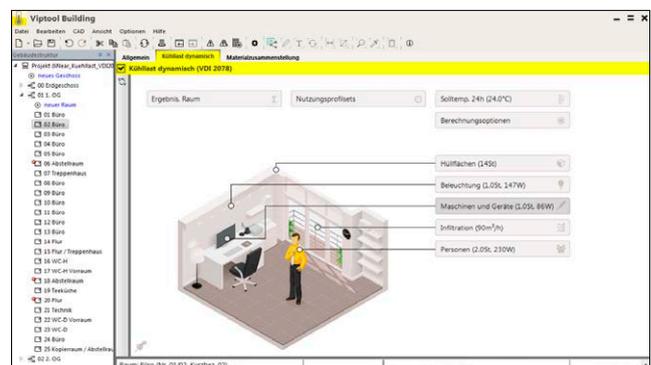
**In Zeiten hoch gedämmter, energieeffizienter Gebäude bekommt die Berechnung der Kühllast einen immer größeren Stellenwert.**

Die Auslegung haustechnischer Anlagen hat vor allem in Geschosswohnbauten oder gewerblich genutzten Objekten eine ausgesprochen hohe Komplexität bekommen. Die zentralen Stichworte reichen von der Heizlastberechnung, vor Jahren gewissermaßen noch die Basis jeglicher haustechnischen Planung, über Schall- und Brandschutz bis hin zu Energieeffizienz und Erhalt der Trinkwassergüte.

Effektiv, wirtschaftlich und präzise ist das nur mit professioneller Planungssoftware zu leisten. Als festes Tool hat sich deswegen für solche Auslegungen schon seit Langem das Programmpaket Viptool Engineering von Viega etabliert. Das umfangreiche Programmpaket unterstützt die Auslegung der Sanitär- und Heizungs-Installation vom Entwurf bis zur Ausführungsplanung, in 2D und 3D, auch integriert in die Arbeitsmethodik BIM.

### KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG

Ein wesentlicher Grund für den Erfolg dieser Planungssoftware ist die kontinuierliche Pflege, Aktualisierung und Weiterentwicklung der Programmmodule, aktuell beispielsweise



**Durch ein neues Programmmodul zur dynamischen Kühllastberechnung kann Viptool Engineering jetzt auch für diese Planeraufgaben eingesetzt werden.**

zur dynamischen Kühllastberechnung. Das dynamische Berechnungsverfahren simuliert die Temperaturentwicklung im Raum über den Verlauf eines Auslegungstages. Neben der Ermittlung der Kühllast bei vorgegebenen Solltemperaturen kann auch die Kühllast bei eingeschränkter Kühlleistung oder die Raumtemperatur ganz ohne Kühlung errechnet werden.

### INGABEAUFWAND VERRINGERT

Ein wesentlicher Vorteil dieser aktuellen Programmergänzung: Die zusätzlichen Erfassungsarbeiten sind auf ein Minimum reduziert; der Anwender arbeitet ansonsten wie im gesamten Softwarepaket stringent mit den beispielsweise aus der Heizlast kommenden Daten und nach einem durchgängigen Bedienkonzept.

Wer die Softwareaktualisierung nutzen möchte, kann dies ganz einfach über ein optionales Upgrade tun. ■

Mehr dazu, inklusive Bestellmöglichkeit, unter [viesta.de/Viptool](http://viesta.de/Viptool)

### SOFTWARE & TOOL – DER SUPPORT

Viega unterstützt Planer und planende Fachhandwerker mit umfassenden Softwarepaketen. Das erleichtert die tägliche Arbeit erheblich. Sollten trotz der intuitiven Bedienung der Programme doch einmal Fragen auftauchen, hilft der direkte Draht weiter. Wer zur Planungssoftware Fragen hat, kann sich unter

**02722 61-1700** oder **02722 61-1701**

direkt an die Viega Service-Hotline wenden. Per Mail geht das natürlich auch, unter der Adresse [service-software@viesta.de](mailto:service-software@viesta.de)



So schnell geht's ohne Schweißen: bohren ...



... einpressen ...



... fertig! Einpressanschlüsse sind für Stahlrohre in den Dimensionen 1½, 2, 2½, 3, 4, 5 und 6 Zoll lieferbar und haben ein Rp-¾-Zoll-Innengewinde. Außerdem ist ein Reduzierstück auf ein Rp-½-Zoll-Innengewinde verfügbar.

## Die nachträgliche Lösung: Viega Megapress-Einpressanschluss

# ANSCHLUSSFREUDE GARANTIIERT.

Verteilleitungen aus dickwandigem Stahlrohr halten eine gefühlte Ewigkeit. Dieser Vorteil wird aber schnell zum Nachteil, wenn nachträglich Anschlüsse installiert werden müssen. Denn das ist bislang aufwendig. Mit dem Werkzeugset und den Einpressanschlüssen des Rohrleitungssystems Megapress von Viega ist das aber nur noch eine Sache von zwei Minuten.

Das aufwendige und zeitraubende Schweißen dickwandiger Stahlrohre hat Viega mit den Megapress-Pressverbindern bereits abgelöst. Je nach Dimension sparen Fachhandwerker damit 60 bis 80 Prozent Zeit pro Verbindung ein. Vergleichbar hoch ist die Zeitersparnis beim Einbau nachträglicher Anschlüsse mit den Megapress-Einpressanschlüssen – zum Beispiel für zusätzliche Manometer oder Leitungsabgänge. Statt das Rohr zu trennen und ein T-Stück einzubauen, ist mit dem Werkzeugset die Rohrleitung lediglich anzubohren und der gewünschte Einpressanschluss mit einer Viega Pressmaschine (außer Picco) einzupressen.

### OPTIMAL AUSGERÜSTET

Zum Werkzeugset gehören eine Bohrführung, eine Bohrwelle für konventionelle Bohrmaschinen, ein Pressmaschineneinsatz und die Positionierungshilfen für den exakten Sitz der Einpressanschlüsse. An der Bohrführung lässt sich ein Industriestaubsauger anschließen, um die Späne direkt abzusaugen. Der Einpressanschluss wird in der Bohrung einfach kalt verpresst. Fertig und dicht in rund zwei Minuten! ■

Video-Info unter [viega.de/Megapress](http://viega.de/Megapress)



Zeitsparendes Werkzeugset für Megapress-Einpressanschlüsse: Bohrführung, Bohrwelle, Pressmaschineneinsatz und Positionierungshilfe.



Raxofix mit richtlinienkonformer Vordämmung für jede Bausituation.

## Viega Raxofix

# VORDÄMMUNG SPART ZEIT UND RAUM.

Wärmeverluste reduzieren ist ein direkter Weg zu mehr Energieeffizienz – und der Ausgangspunkt für zahlreiche Vorgaben aus der Energie-Einsparverordnung (EnEV). Dazu gehört die Dämmung von Rohrleitungen für Warmwasser und Heizung. Zum Erhalt der Trinkwassergüte ist außerdem die Dämmung der Kaltwasserrohre notwendig. Denn laut DIN 1988-200 ist Kaltwasser gegen Erwärmung zu schützen. Die vorgedämmten Produkte aus dem Raxofix-Rohrleitungssystem bieten hierfür viele praktische Vereinfachungen.

Die Anlage 5 der EnEV und die Tabellen 8 und 9 der DIN 1988-200 listen die erforderlichen Dämmstärken auf, abhängig von der Einbausituation. Erheblich schneller als die nachträgliche Dämmung von Rohrleitungen ist dabei die Installation vorgedämmter Rohre von der Rolle, wie sie das Raxofix-System bietet. Die Abmessungen 16 bis 32 mm gibt es sowohl mit den gängigen Dämmstärken 9 und 13 mm als auch mit Schutzrohr. Und selbst Raxofix-Rohre mit der Rundumdämmung 26 mm (WLG 040) können von der Rolle verlegt werden.

100 PROZENT GEDÄMMT, ABER BIS ZU 24 PROZENT WENIGER AUFBAUHÖHE  
Dort, wo die EnEV für Heizungsrohre auf dem Rohfußboden eine 100-Prozent-Dämmung verlangt, wird es häufig mit den Bodenhöhen eng. Die oft entscheidenden Millimeter sparen dann die Raxofix-Rohre in exzentrischer Dämmung ein. Je nach Rohrdurchmesser sind das bis zu 16 mm in der Höhe und bis zu 37 mm in der Breite. Die Möglichkeit, die Raxofix-Rohre in exzentrischer Dämmung in die Trittschalldämmung zu integrieren, bietet weiteres Einsparpotenzial in puncto Aufbauhöhe. Passend dazu bietet Viega gedämmte Kreuzungs-T-Stücke. Sie ermöglichen einen gleichbleibenden Bodenaufbau, auch wenn sich Heizungsrohre kreuzen. ■



**Spart Raum: Kreuzungs-T-Stück für Übersprünge von Heizungsrohren. Es ist für Rohrleitungsdimensionen von 16 bis 25 mm lieferbar.**

Mehr Infos unter [viega.de/Raxofix](http://viega.de/Raxofix)

## News im Überblick

# KURZ UND KNAPP.



**VIPTOOL ENGINEERING: SOFTWAREPFLEGE MIT KOSTENLOSEM SUPPORT**  
 Mit Viptool Engineering planen Sie sicher und zuverlässig haustechnische Anlagen. In der täglichen Arbeit unterstützt Sie die Software mit umfangreichen Modulen vom Entwurf bis zur Ausführung. Und damit Sie immer auf dem neuesten Stand – sowohl der Normen und Regelwerke als auch der Technik – sind, gibt es auch in diesem Jahr eine umfangreiche Softwarepflege mit zahlreichen Verbesserungen. Wie gewohnt steht Ihnen die kostenlose Hotline zu sämtlichen Fragen rund um die Softwarepflege sowie zu der Software selbst zur Verfügung.

Alles Weitere erfahren Sie unter [viega.de/ViptoolEngineering](http://viega.de/ViptoolEngineering)

**VIEGA SERVICE: SOFTWARE & TOOLS**  
 Innovative Planungssoftware, komfortable Berechnungsverfahren, zukunftsweisende Technik: Mit den Viega Service Software & Tools sind Sie von Planung über Konfiguration und Visualisierung bis hin zur Schnellauslegung für Brandschutz immer bestens beraten.

So hilft Ihnen der Viega Betätigungsplatten-Konfigurator in nur wenigen Klicks, eine zur Badgestaltung passende Betätigungsplatte zu finden und diese auch gleich in der individuellen Einbausituation zu visualisieren.

Oder die Fonterra-Schnellauslegung, die Ihnen bei der Planung von Flächentemperierungen hilft und Sie auch gleich mit einer schnellen Materialermittlung versorgt.

Noch mehr Services und weitere Planungshilfen finden Sie online unter [viega.de/Tools](http://viega.de/Tools)

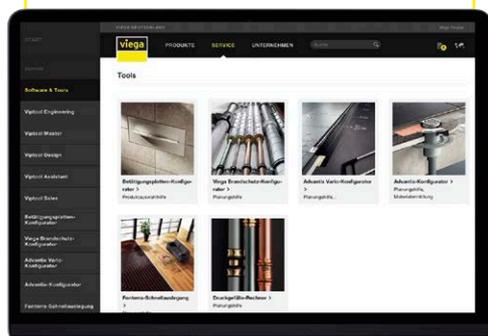


### VIEGA SYMPOSIUM 2018

Es ist wieder so weit: Beim Viega Symposium treffen Sie auf ein Fachpublikum, um gemeinsam über die aktuellen Themen der SHK-Branche zu diskutieren. Auch in diesem Jahr erwarten Sie spannende Themen und Vorträge. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Tickets für eine Veranstaltung in Ihrer Nähe.

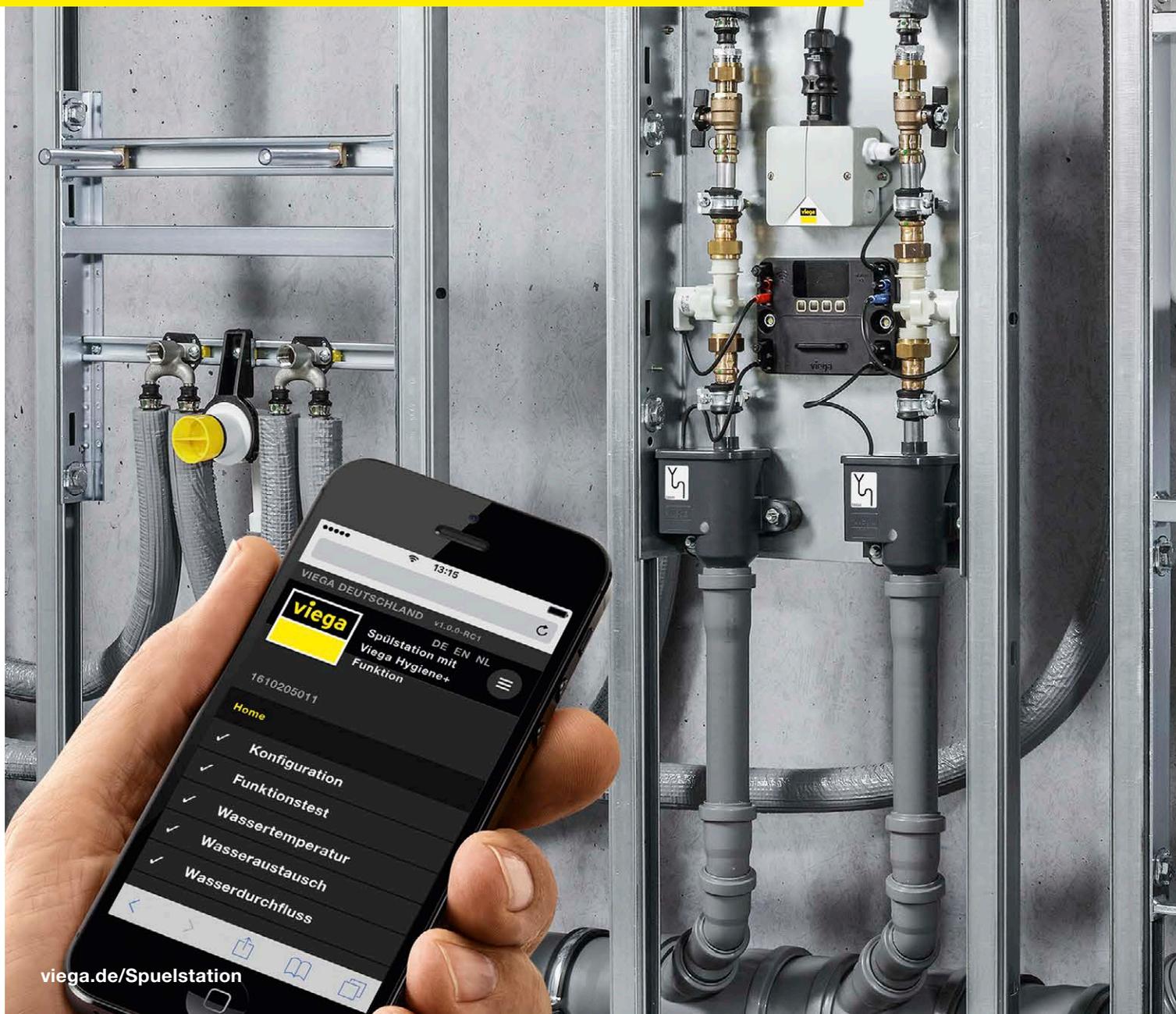
- |  |  |  |
|--|--|--|
| <b>06.11.2018 – Salzburg</b><br>Amadeus Terminal 2           | <b>12.12.2018 – Essen</b><br>Casino Zollverein           | <b>23.01.2019 – Hannover</b><br>Schloss Herrenhausen |
| <b>15.11.2018 – München</b><br>Science Congress Center       | <b>13.12.2018 - Kassel</b><br>Kongress Palais            | <b>31.01.2019 – Graz</b><br>Steiermarkhof            |
| <b>21.11.2018 – Nürnberg</b><br>Uhrenhaus – N-ERGIE          | <b>08.01.2019 – Frankfurt</b><br>Kongresshaus Kap Europa | <b>05.02.2019 – Hamburg</b><br>Kuppel                |
| <b>29.11.2018 – Stuttgart</b><br>Legendenhalle<br>MOTORWORLD | <b>09.01.2019 – Wien</b><br>Tec Gate Vienna – The Stage  | <b>13.02.2019 – Leipzig</b><br>CCL                   |
| <b>04.12.2018 – Köln</b><br>MOTORWORLD                       | <b>17.01.2019 – Dresden</b><br>Deutsches Hygiene-Museum  |  |
| <b>05.12.2018 – Berlin</b><br>EUREF-Halle                    | <b>22.01.2019 – Düsseldorf</b><br>Classic Remise         |  |

Alle wichtigen Informationen zum Viega Symposium 2018 finden Sie auf [viega.de/Symposium](http://viega.de/Symposium)



## Spülstation mit Viega Hygiene+ Funktion

Komfortabel und sicher durch direkte Anbindung an die Gebäudeautomation.



### Einfache und sichere Konfiguration

Die Viega Spülstation unterstützt durch direkte Anbindung an die Gebäudeautomation eine dauerhaft sichere und effiziente Trinkwasserversorgung. Über eine vom Endgerät unabhängige Konfiguration können zudem mehrere Spülstationen mit unterschiedlichen Benutzerprofilen gleichzeitig verwaltet und überwacht werden. Die gesammelten Daten werden dabei dauerhaft dokumentiert und gespeichert. **Viega. Höchster Qualität verbunden.**

**viega**

